

tion ist erforderlich, wenn der Taster für den erweiterten Matrizenrahmen eingerichtet ist. In diesem Falle wird die Variabeltaste c6KA9K angebracht, die nur zwei bewegliche Nasen hat und die durch ihre verlängerten Tastenhebel unter die erste Tastenreihe hinausragt. An Stelle des Zwischenstückes 6KA12 kommen drei Tastenhebel 6KA7 hinzu, wodurch die untere Tastenreihe um drei Tastenknöpfe vermehrt wird.

Eine Anzahl Tastenknöpfe 6KA6 und 7KA6 müssen geändert werden, wenn ein Paar normale Tastenbretter für erweiterten Matrizenrahmen eingerichtet werden sollen und dabei zusätzliche Kombinationsstäbe d8KA1 in die Zwischenrahmen eingebaut werden. Einzelheiten über diese Änderungen werden jeweils mit der Lieferung dieser Vorrichtung gegeben.

Durch die Vierzehn-Reihen-Tastatur der neuesten Modelle der Taster ist die Tastenanordnung für den erweiterten Matrizenrahmen verbessert und einheitlich gestaltet. Die Tastenknöpfe konnten hierbei um eine größere Anzahl vermehrt werden, so daß für die Unterbringung von Akzenten und Sonderbuchstaben Platz ist.

Diese neuen Tastenbretter können auch auf älteren Tastern verwendet werden, setzen aber entsprechende Zwischenrahmen und erweiterten Matrizenrahmen an der Gießmaschine voraus.

Sondervorrichtung a14KU

Tabulator

Wie dieser Name andeutet, ist die Vorrichtung dazu bestimmt, den Tabellensatz zu erleichtern.

Der wichtigste Teil besteht aus einer drehbaren Welle, die an einer speziellen Formatbahn angebracht ist. Auf der Welle